

Georg-August-Universität Göttingen
Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte
Professur für Osteuropäische Geschichte
Prof. Dr. Katja Makhotina (ekaterina.makhotina@uni-goettingen.de)

Forschungskolloquium der Osteuropäischen Geschichte

WiSe 2023/2024, Do 18-20 Uhr, Raum KWZ 2.738

Themenschwerpunkt: Der Zweite Weltkrieg in Osteuropa im zeitgenössischen
Dokumentarfilm

26. Oktober: Filmvorführung „Die Wasser des Bug“ (2020) mit dem Regisseur Marc Sagnol und dem Holocaustüberlebenden Boris Zabarko.

2. November: Katja Makhotina (Göttingen): Buchpräsentation „Offene Wunden Osteuropas. Reisen zu Erinnerungsorten des Zweiten Weltkrieges“ (2022) (*gemeinsamer Termin mit dem Lehrstuhl für Neuere Geschichte / Zeitgeschichte*).

16. November: Vorstellung der M.A.-Arbeiten.

23. November: Filmvorführung „Father_Land_Scape“ (2023) mit der Regisseurin Esther Glück.

28. November (Dienstag, Raum wird noch bekannt gegeben): Anna Djagileva (Göttingen): „Alltag, Netzwerke, Handlungsräume. Die halleschen Pietisten in St. Petersburg (1710–1751)“ (Masterarbeit) (*Gemeinsame Sitzung mit dem Lehrstuhl für die Frühe Neuzeit*).

7. Dezember: fällt aus.

14. Dezember: Dr. Xenia Cherkaev (Columbia): Buchpräsentation „Gleaning for Communism: The Soviet Socialist Household in Theory and Practice“.

21. Dezember: fällt aus.

11. Januar: Filmschau „Über Charkiv und über uns selbst“ (2023) von Gelinada Grinchenko.

18. Januar: Vorstellung der B.A./M.A.-Arbeiten.

25. Januar: Filmschau „900 Days“ (2012).

1. Februar: Verena Laubinger (Göttingen): „Wir können diese Augenblicke nicht vergessen“-Polen 1939-1945 in neueren Bildungsmedien.

8. Februar: Alexa Stiller (Zürich): Völkerstrafrechtspraxis, internationaler Politik und Massengewalt in den 1990er Jahre (*gemeinsamer Termin mit der Neueren Geschichte*).